

## Kinder- und Jugendreport 2022 DAK-Gesundheit



**Dr. Thomas Fischbach**  
Präsident des Berufsverbands  
der Kinder- und Jugendärzte  
(BVKJ)

„Insgesamt zeichnet der aktuelle Kinder- und Jugendreport ein Bild, das wir aus unserem Praxisalltag kennen. Die Corona-Pandemie, die sich inzwischen im dritten Jahr befindet, hat insbesondere bei Kindern und Jugendlichen tiefe Spuren hinterlassen. Mit Blick auf den kommenden Corona-Winter muss die Politik ihr Versprechen halten, die Schulen offen zu halten. Die Bewegungs- und Entwicklungsfreiheit der Kinder und Jugendlichen in unserem Land darf nicht weiter eingeschränkt werden.“

Der explosionsartige Anstieg bei der Verschreibung von Antidepressiva ist sehr bedenklich. Hier müssen wir genau hinschauen. Fest steht, dass die Versorgungsstrukturen für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche verbessert werden müssen. Die Versorgung war bereits vor der Corona-Pandemie nicht zufriedenstellend. Das Problem hat sich jetzt verschärft.“